

Vereinschronik
des
TSV Aufhausen 1930 e.V.



- 2018 -

Abschluss eines ereignisreichen Jahres 2017 ...

„Prosit Neujahr! Ob gut, ob schlecht, wird später klar, doch bringt´s
nur Gesundheit und fröhlichen Mut und Geld genug, dann ist´s schon
gut!“

Wilhelm Busch

... und ein neues Jahr 2018 steht bevor



Jahreskalender 2018

Datum	Event	Abteilung
27.01.	Jahreshauptversammlung	Stockschützen
16.02.	Jahreshauptversammlung	Hauptverein
24.02.	Tagesskifahrt ins Alpachtal	Skiabteilung
17.03.	Starkbierfest	Hauptverein
28.04.	Amt für verstorbene Mitglieder	Hauptverein
10.05.	Dorfmeisterschaft im Stockschießen	Stockschützen
07.07.	Abschlussfeier der Jugend	Fußball
13. bis 16.07.	Gründungsfest FW Aufhausen	Hauptverein
10.08.	Fahrt zum Gäubodenvolksfest	Skiabteilung
23. bis 27.08.	Aufhausener Bartholomäus- Markt	Hauptverein
15.09.	Watterturnier im Sportheim	Fußball
29./30.09.	2-tägiger Wanderausflug	Skiabteilung
13.10.	Oktoberfest im Sportheim	Hauptverein
20.10.	Kirtabaum-Aufstellen	Skiabteilung
15.12.	Jugendweihnachtsfeier	Fußball
16.12.	Aufhausener Weihnacht	Hauptverein
22.12.	Weihnachtsfeier	Hauptverein



Geburtstage 2018

50. Geburtstag	60. Geburtstag	65. Geburtstag
Altschäffel Martina	Müller Hubert	Geser Willi
Eckl Erwin	Hierlmeier Gisela	Kohn Hildegard
Eiglsperger Peter	Halsbeck Hermann	Lehner Barbara
Landsmann Edith	Schnabl Giseline	Reschnar Annemarie
Kattenbeck Birgit	Wild Gerlinde	Scheungraber Klara
Schmid Cornelia	Karl Rita	Lorenz Annemarie
Wild Johann	Maß Eva	Ettlinger Johann
Riezler-Kern Karin	Jobst Rudolf	
Wild Christine	Schmid Reinhard	
Dollak Andrea	Gerber Georg	
Schmid Rosa	Eichenseer Dietmar	
Wild Claudia	Winkler Paul	
Moll Martina	Maß Franz	
70. Geburtstag	75. Geburtstag	80/85. Geburtstag
Steindl Josefine	Lacher Ludwig	Tischer Julius (80)
Stocker Irma	Dallmeier Johann	Schroll Elisabeth (80)
Krukovski Horst	Arnold Katharina	Röckl Waltraud (80)
Saller Helmut	Dobmeier Johann	Gerl Lothar (80)
Bail Ottilia	Reschnar Helmut	Wild Paula (85)
Greller Anton	Sperl Gertraud	Kattenbeck Johann (85)
Kaiser Albert		
+ 86. Geburtstag		
Maier Irene	Sailer Rosa	Priglmeier Rosa
	Sailer Anton	

Jedes Jahr wird an bestimmten Geburtstagen den Mitgliedern des Vereins zum Geburtstag gratuliert. Bei den 50., 60., 65., 75. und ab dem 86. Geburtstag übersenden wir den Jubilaren einen nett gemeinten Brief. An den 70., 80., 85., 90. Geburtstagen versuchen wir jeden persönlich aufzusuchen, um ihm/ihr zu gratulieren.



28.01.2018

Neujahrsempfang mit Alfred Kohlhäufel

Alfred Kohlhäufel besucht TSV

Früherer Fußballprofi plauderte bei Neujahrsempfang aus dem Nähkästchen

Aufhausen. (wn) Der TSV Aufhausen hatte zu seinem dritten Neujahrsempfang in das Sportheim eingeladen. Vorstand und Gemeinderat Rudi Arnold hieß heuer als Ehrengast den früheren bekannten Fußballprofi Alfred Kohlhäufel mit Gattin Paula willkommen.

Dabei stellte Vorstand Rudi Arnold den Ehrengast näher vor. Kohlhäufel wurde 1946 in Oberwaling geboren und ist mit sechs Brüdern auf einem Bauernhof aufgewachsen, wo er schon seit jüngsten Jahren Fußball gespielt hat. Als A-Jugendlicher der SpVgg Plattling gehört Kohlhäufel als Defensivspieler im Jahr 1965 der deutschen Jugendnationalmannschaft an. Kohlhäufel stand 1965/66 im Meisterschaftskader des TSV 1860 München. Von 1966 bis 1967 spielte er beim 1. FC Pforzheim, dann von 1967 bis 1969 beim SSV Jahn Regensburg, von 1969 bis 1970 bei Borussia Dortmund, von 1970 bis 1973 beim SSV Jahn Regensburg und von 1974 bis 1979 beim TSV 1860 München. Von 1979 bis 1984 war er zudem Spielertrainer und von 2000 bis 2002 Trainer beim TSV 1861 Straubing. Nuncmehr ist er als Kolumnist bei verschiedenen Zeitungen tätig.

Nach dieser Vorstellung folgte noch ein Interview, wobei Vorstand Rudi Arnold verschiedene Fragen an den früheren Profi stellte. Unter anderem wollte er wissen, bei welchem Verein und in welchem Alter er mit dem Fußballspielen begon-



Als kleines Zeichen des Dankes für den Besuch überreichte Rudi Arnold an Alfred Kohlhäufel ein Präsent und an Ehefrau Paula einen Blumenstrauß.

Foto: wn

nen. Mit zwölf Jahren hat Kohlhäufel in Leiblfling bei den Schülern angefangen und ging mit 15 Jahren nach Plattling. Entdeckt wurde er von Dietmar Cramer und daraufhin sei er in die Nationalmannschaft gekommen. Sein Engagement bei 1860 als 18-Jähriger bei Max Merkel war aus seiner Sicht etwas unglücklich. „1965 kamst Du zur ersten Mannschaft des TSV 1860, die damals Deutscher Meister wurde. Wie oft wurde pro Woche trainiert?“ lautete eine Frage. „Wir haben am Tag zweimal trainiert. Der Verein war auch schon professionell organisiert, unter anderem mit Masseuren“, meinte Kohlhäufel verschmitzt. Wie sich die Mitspieler, die ja alle große Stars waren wie Torwart Radenkovic, Fredi Heiss

oder Trainer Max Merkel, verhalten hätten, wollte Arnold wissen. „Es hat keine Dünkel gegeben und Torwart Radenkovic war ein fairer Sportkamerad. Er hat trainiert wie verrückt.“ „Hast du heute noch Kontakt nach München und zu deinen ehemaligen Mitspielern?“ Kontakt hat Alfred Kohlhäufel heute noch mit Georg Metzger; auch mit den anderen Spielern trifft er sich ab und zu. „Warum bist du dann als Spielertrainer zum TSV Straubing gewechselt?“ Kohlhäufel: „Als Max Merkel bei Bayern unterschrieb, habe er am nächsten Tag bei 1860 unterschrieben. Später habe ich dann Sport studiert und kam dann nach Straubing.“ Kohlhäufel arbeitete ab 1979 als Spielertrainer fünf Jahre lang beim niederbayerischen TSV 1861 Straubing, mit dem er 1980 von der Bezirksliga in die Landesliga und von dort 1982 in die Amateur-Oberliga, wie die drittklassige Bayernliga damals genannt wurde, aufstieg. Abschließend überreichte Arnold Präsenten und Alfred Kohlhäufel trug sich noch in die Vereinschronik des TSV ein.

TSV zeichnet verdiente Mitglieder aus

Neujahrsempfang als Dank für die Helfer – Albert Stocker geehrt

Aufhausen. (wn) Der TSV Aufhausen veranstaltete bereits seinen dritten Neujahrsempfang im Sportheim. Vorsitzender und Gemeindevorstand Rudi Arnold freute sich bei seiner Begrüßung über den Zuspruch, den die Einladung des Turn- und Sportvereins gefunden hatte.

Besonders begrüßte der Vorsitzende dritten Bürgermeister und Kreisrat Toni Schmid, Ehrenvorsitzender Rudi Arnold senior, die Ehrenmitglieder Hermann Köttler, Helmut Reschnar, Anton Sailer, Irma Stocker und Bert Stocker sowie etliche ehrenamtlichen Helfer des TSV. Gekommen war zudem als diesjähriger Ehrengast der bekannte Fußballer Alfred Kohlhäufel mit Gattin, der im Rahmen eines Interviews ein wenig aus seiner fußballerischen Laufbahn berichtete. Insgesamt kamen knapp 60 Geladene zusammen.

Wie der Vorsitzende nach der Begrüßung aufzeigte, sei der Sinn dieses Neujahrsempfangs einmal im Jahr den Helfern des Vereins in festlichem Rahmen gebührend Dank zu sagen. Musikalisch begleitet wurde dieses Treffen vom „Spontan-Quartett“, von den vier Musikerinnen Andrea Froschhammer (Gitarre), Claudia Hofmann (Zither), Eva Rester (Flöte) und Judith Winkler (Geige) mit entsprechenden Liedern. Zuvorkommend bedient wurden die anwesenden Sportler durch Marille Gangl, Elisabeth, Hermann Köttler und Monika Seidinger. Im Hintergrund zeigte eine Power-Point-Präsentation die wichtigsten Geschehnisse des abge-



Der TSV ehrte zusammen mit dritten Bürgermeister Toni Schmid (rechts) und zweiten Vorstand Michael Seidinger (links) verdiente Mitglieder. Foto: wn

laufenen Vereinsjahres 2017 des TSV auf. niers, des Oktoberfestes, der Weihnachtsmarkt und die diversen Weihnachtsfeiern.

Nach der Begrüßung erinnerte Arnold unter anderem daran, dass der TSV über sechs Abteilungen verfüge, wobei eine sehr aktive Jugendarbeit betrieben werde. Die Hauptabteilung sei natürlich die Fußballabteilung. „Wir haben keine gekauften Spieler und stehen derzeit auf einem relativ guten Tabellenplatz“, so der Vorsitzende. Der TSV bringt sich jedes Jahr beim Bartholomäusmarkt ein, sei es beim Zeltaufbau oder beim Aufbau und Betreiben einer Bar im hinteren Teil des Festzelts. Ebenso hat sich der Verein bei der Durchführung der Challenge 2017 engagiert.

Weitere Veranstaltungen waren die Organisation eines Watter-Turn-

Seele des Vereins“ geehrt. Er ist jeden Tag mindestens zweimal im Sportheim und dabei immer irgendwo bei einer Arbeit anzutreffen. Die zweite Ehrung gebührte Annemarie Löffler, die seit 2002 das Amt der Kassiererin bei der Damen-Turnabteilung inne hat. Besondere Verdienste um den Verein hat sich ferner Anna Hüttenkofer erworben. Sie ist seit 41 Jahren Mitglied und hatte von 1984 bis 1998 die Leitung der Abteilung Turnen übernommen.

Zudem gab es noch zwei Ehrungen durch den BLSV. Die Verdienstnadel in Bronze wurde mit Kranz des BLSV ging zum einen an Siegfried Köttler. Er war von 1999 bis 2005 zweiter Vorsitzender sowie von 1993 bis 2000 Abteilungsleiter Fußball. Zudem hat er zig-mal die Decken im Vereinsheim angebracht und ist stets am Fußballplatz draußen.

Mit der Verdienstnadel in Bronze mit Kranz wurde dann noch vom zweiten Vorsitzenden Michael Seidinger Vorsitzender Rudi Arnold gewürdigt. Er leitet seit 2007 die Geschicke des TSV und war vorher zweiter Vorsitzender. „Vor allem hat er die Finanzen in Ordnung gebracht“, betonte Michael Seidinger anerkennend.

Im Anschluss nahm Arnold vereinsinterne Ehrungen mit Dankesurkunden vor. Für 60 Jahre Treue zum TSV wurde der frühere Vereinswirt Albert Stocker als „die

Aufhausen 28.1.2018

Vielen Dank für die Einladung
zum Neujahrsempfang.
Ich bin erstaunt welche tolle Vereinsarbeit
der TSV-Aufhausen leistet.
Ferner gratuliere ich der 1. Herrenmannschaft
zum Aufstieg in die Kreisklasse im Sommer 2017

Wolfgang Keeser









02.01.2018

Jugendturnier des TSV Aufhausen



Bei den F-Jugendmannschaften nahmen diese beiden Mannschaften der SG Aufhausen/Wallkofen teil; hier mit ihren Betreuern.



Viele spannende Spiele gab es bei den vier Turnieren des Hallenfußballtags zu sehen.

Fair Play und Spaß stehen im Vordergrund

TSV richtete Hallenfußballtag mit vier Turnieren aus – Jahnspieler bei der Siegerehrung

Aufhausen/Neutraubling.

(wn) Der TSV Aufhausen veranstaltete in der Dreifachhalle des Gymnasiums Neutraubling einen großen Hallenfußballtag. Den ganzen Tag über ab 9.30 Uhr waren dabei vier Fußballturniere, und zwar der G-, F-, E- und D-Jugend geboten. Dieser Fußballtag wurde mit rund 180 Nachwuchskickern rund um zu einem vollen Erfolg, wie sich die Verantwortlichen freuten. Die Gesamtorganisation hatte TSV-Jugendleiter Manfred Schmid inne und als Turnierleiter bei allen vier Turnieren fungierte der Spielführer der ersten Mannschaft Matthias Winkler; ihm zur Seite stand noch Markus Schulz.

Fest in der Hand des TSV Aufhausen befand sich am Sonntag die Dreifachhalle des Neutraublinger Gymnasiums und den ganzen Tag über wühlte es nur so von begeisterten und hoch motivierten Nachwuchsfußballern. Von der Tribüne aus verfolgten den ganzen Tag über sehr viele Zuschauer, voran die jeweiligen Eltern, die interessanten Spiele. Für die Verpflegung zeichneten sich vor allem Korbinian Is-



Zu den beiden Siegerehrungen der E- und der F-Jugend waren auch die beiden Jahnspieler Bastian Lerch und Alexander Weidinger gekommen.

linger und Simon Sperl mit weiteren Helfern zuständig. Gesponsert wurde dieser große Hallenfußballtag von RE/MAX-Immobilienmakler und gleichzeitigen TSV-Vorstand Rudi Arnold.

Beim ersten Turnier der G-Mannschaften, das um 9.15 Uhr mit der Begrüßung durch Vorstand Rudi Arnold begann, siegte der TuS Pfakofen mit 9 Punkten und 4:0 Toren, gefolgt von der SG Aufhausen/Wallkofen 4 Punkte und 4:2 Tore, SG Schierling/Eggmühl 3 Punkte und 2:6 Tore so-

wie dem SC Rain 1 Punkt und 2:4 Tore.

Weiter ging es um 11.15 Uhr mit dem Turnier der F-Jugendmannschaften. Hier spielten fünf Mannschaften. Bei diesem Turnier wurde die SG Aufhausen/Wallkofen I mit 10 Punkten und 8:0 Toren Erster, gefolgt vom SV Obertraubling II 8 Punkte und 4:0 Tore, SG Aufhausen/Wallkofen 4 Punkte, 7:8 Tore, SV Pfatter 3 Punkte, 2:4 Tore sowie DJK Keilberg 1 Punkt und 0:9 Punkte.

Beim E-Jugendturnier, das um 13.30 Uhr begann, nahmen die sechs Mannschaften teil. Turniersieger wurde der TV Schierling mit 11 Punkten und 8:0 Toren, gefolgt von dem SV Saal 9 Punkte und 8:2 Tore, SG Mintraching/Moosham/Rosenhof 8 Punkte und 7:2 Tore, SG Aufhausen/Wallkofen I 6 Punkte und 5:9 Tore, SG Aufhausen/Wallkofen II und TSV Neutraubling 3 Punkte und 1:13 Tore.

Zum Abschluss gab es noch ab 17.30 bis gegen 19 Uhr ein Turnier von vier D-Jugendmannschaften. Turniersieger wurde die JFG Gäubodenkickers mit 7 Punkten und 8:1 Toren, gefolgt vom VfB Regensburg 6 Punkte und 6:2 Tore, SG TSV Aufhausen/TuS Pfakofen/SV Wallkofen I 4 Punkte und 2:3 Tore sowie SG

TSV Aufhausen/TuS Pfakofen/SV Wallkofen 0 Punkte und 1:11 Tore.

Zu den beiden Siegerehrungen der E- und der F-Jugend waren auch die beiden Jahnspieler Bastian Lerch (Torwart) und Alexander Weidinger (Torwart) gekommen. Die besten Torhüter bekamen von ihnen Torwarthandschuhe mit Autogramm. Zudem verteilten unzählige Autogrammkarten und ließen sich mit vielen Kindern fotografieren. Insgesamt waren aber die Tabellenplätze nicht ganz so wichtig, denn es standen der Fair-Play-Gedanke und der Spaß im Vordergrund. Bei den vier Turnieren bekamen alle Spieler kleine Pokale sowie die Torhüter je eine von Rudi Arnold gespendete Trinkflasche.

Nach 19 Uhr war dann der Aufhausener Fußballtag beendet und noch vor dem Aufräumen bedankte sich Gesamtleiter Manfred Schmid bei allen, die ihren Beitrag zum Gelingen dieses großen Fußballerevents leisteten. Voran natürlich TSV-Vorstand Rudi Arnold, der als RE/MAX-Immobilienmakler einen Großteil der Kosten getragen hatte. Aufgrund des Erfolges wird es bestimmt im nächsten Jahr wieder einen Aufhausener Hallen-Fußballtag geben.

16.02.2018 Jahreshauptversammlung

Am 16.02.2018 fand unsere Jahreshauptversammlung im Sportheim statt. Insgesamt fanden sich 47 Vereinsmitglieder, darunter der 1. Und 3. Bürgermeister der Gemeinde Aufhausen ein. Anfangs wurde den Verstorbenen des Vereins gedacht. Weiter wurden die Berichte der einzelnen Abteilungen, sowie des 1. Vorsitzenden und des Kassiers abgehalten.

Herr Arnold Rudi dankte der Gemeinde und dem Ausschuss für die gute Zusammenarbeit und gab Resümee über das zurückliegende Jahr.

Im Weiteren wurden zahlreiche Vereinsmitglieder für deren langjährige Mitgliedschaft geehrt.

25 Jahre	40 Jahre
Amring Astrid	Artmann Xaver
Arnold Katharina	Froschhammer Raimund
Besenreiter Alexander	Geser Willi
Erhard Sandra	Herzog Albert
Kolmer Claudia	Hüttenkofer Anna
Kolmer Georg	Lermer Martin
Korfmann Andrea	Saller Ulli
Schnabl Thomas	Sturm Josef
Schütz Anton	Wild Ferdinand

In seiner Abschlussrede bezeichnete der 1. Bürgermeister die Vereine als „Kitt der Gesellschaft“ und lobte den TSV für sein Engagement in der Gemeinde und vor Allem am Aufhausener Markt.







18.02.2018
Ehrung der Aufstiegsmannschaft
am Neujahrsempfang der Gemeinde Aufhausen

"So Ehre denn, wem Ehre gebührt"
 Johann Wolfgang von Goethe

Fraglich ist, ob dieser Spruch zum Aufstieg einer Hobbymannschaft in die Kreisklasse passt. Wenn man beispielsweise dem Vortrag von Herrn Dr. Schneider/ Petzkofen über den Aufbau eines Krankenhauses in Afrika am Neujahrsempfang der Gemeinde lauscht, sagt man sich schnell: Nein.

Doch wir sagen: Doch! und das aus einem ganz einfachen Grund: Wir retten zwar keine Leben, aber wir zeigen, was man mit Kameradschaft, Wille und Zusammenhalt erreichen kann. Nach einer schwierigen Saison mussten wir uns aus der Kreisklasse verabschieden. Viele offene Fragen... Macht der Trainer weiter? Laufen uns die Spieler davon? Wie geht es mit unserer 2. Mannschaft dann weiter?

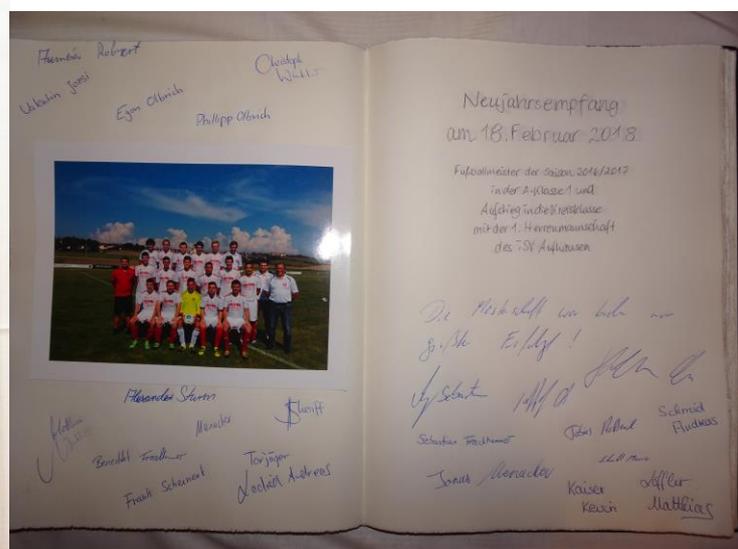
Diese Fragen plagten uns zu Beginn der zurückliegenden Saison und WIR sagten uns: Aufgeht's pack mas!

Und nach gemäß unserem Motto, schafften wir mit nahezu demselben Kader den Wiederaufstieg. Das Ergebnis zeigte, dass sich die Buam vom Land in einem Dorf mit etwa 2000 Einwohnern auch gegen finanziell stark aufgerüstete 2. Mannschaften durchsetzen konnten.

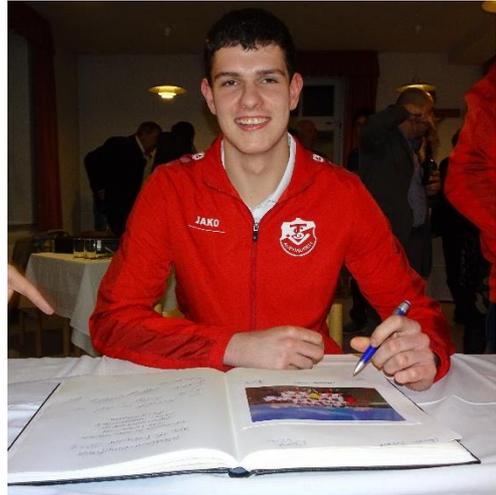
Und wie? Mit Kameradschaft, Zusammenhalt und Wille.

Für diesen Aufstieg wurde den eingesetzten Spielern eine sehr große Ehre zu teil: Die Eintragung in das goldene Buch der Gemeinde Aufhausen und eine Ehrung am Neujahrsempfang, welchem zahlreiche Bundes- und Landespolitiker beiwohnten.

Wir möchten uns in diesem Rahmen bei allen Spielern, Verantwortlichen, dem damaligen Trainer und den Fans für die Unterstützung bedanken und hoffen, dass unser Team die Kreisklasse halten kann.









Aufstiegsmannschaft:

Abteilungsleiter: Stocker Christoph

Trainer: Olbrich Egon

Kapitän: Amring Sebastian

Team: Frank Scheinert, Marco Schnabl, Robert Aumeier, Alexander Sturm, Valentin Jozsi, Christian Kötterl, Lukas Menacher, Phillip Olbrich, Andreas Schmid, Christoph Winkler, Matthias Winkler, Benedikt Froschhammer, Sebastian Froschhammer, Tobias Kötterl, Werner Pilz, Kevin Kaiser, Andreas Ladisch, Jonas Menacher, Löffler Matthias

07. bis 01.03. 2018

Trainingslager der Fußballabteilung

Am zurückliegenden Dienstag begann für 40 TSVler die Reise nach Medulin/Kroatien.

Nach mehr als 9 Stunden Fahrt brachte unser Busfahrer Mike uns sicher an unser Ziel. Noch am ersten Tag stand die erste Trainingseinheit auf dem Plan. Pünktlich hierzu kam die Sonne raus.

Bei besten Bedingungen wurde die nächsten Tagen teils mehrmals am Tag trainiert. Für das leibliche Wohl wurde bei Halbpension im Hotel Plaza Belvedere bestens gesorgt.

Auch ein Ausflug ins nahegelegene Pulla mit einem der größten Kolosseum der Welt auf dem Programm.

In den Abendstunden wurde geratscht, gelacht und auch teilweise zu viel getrunken. Am letzten Abend mussten wir uns leider dann von unserem Spieler Pierre verabschieden, welcher wieder in seine Heimat Frankreich zurückkehrt. Als Zeichen der Dankbarkeit erhielt er ein Trikot des TSV.

Am Sonntag kehrte die Gruppe, darunter etwa 25 mehr oder weniger aktive Spieler, wieder zurück.

Ein super Trainingslager bei besten Bedingungen 😊😊

Unser Dank geht an den Verein, dem Trainer mit seinen Helfern vor Ort!









Kroatien

tsv-aufhausen.de

Facebook: TSV
Aufhausen 1930 e.V.

Trainingslager

T
S
V

A
U
F
H
A
U
S
E
N

07. bis 11.03.2018

Wo: Medulin , Kroatien

Wer: Alle Vereinsmitglieder des TSV Aufhausen (ab 17 J)

Programm:

- Trainingseinheiten der Fußballer
- Zeit zur freien Verfügung, ohne Verpflichtungen
- Ausflüge vor Ort möglich

Hotel: Park Plaza Belverde (4 Sterne, Fitness- und Saunenbereich, mehrere Pools, direkt am Meer)

Preis: ca. 330 Euro p.P. (incl. Busfahrt und 4 Nächte Halbpension, Doppelzimmer)

Kontakt: Stocker Christoph, tel. 0151/19449996

Anmeldung: bis 10.11.2017



V.i.S.d.Pr. Stocker Christoph, TSV Aufhausen, Seilerberg 37, Aufhausen



17.03.2018 Starkbierfest im Sportheim

Wie auch schon die letzten Jahre fand wieder unser alljährliches Starkbierfest im Sportheim statt.

Leider musste sich unsere 1. Herrenmannschaft im Vorfeld mit 2:0 dem Tabellenführer aus Wörth geschlagen geben, wobei unsere Damenmannschaft mit einem 4:2 Sieg in die nächste Runde des Pokals einzog.

Bei Brotzeit, Bier und guter Stimmung begann unsere Festlichkeit um 17 Uhr. Gegen 19 Uhr kam dann Bruder Johannes als Fastenprediger ins Sportheim. Er berichtete über das letzte Jahr und fand auch mahnende Worte.

Bis spät in die Nacht wurde gemütlich getrunken, geratscht und gefachsimpelt, ob unsere Herrenmannschaft den Klassenerhalt schafft 😊

Unser Dank geht an alle ehrenamtlichen Helfer, dem Küchenteam, den Bedienungen und Organisatoren: Merce eich 😊





Starkes Bier und deftige Sprüche

Starkbierfest des TSV sorgte für volles Sportheim – „Bruder Johannes“ zu Gast

Aufhausen. (wn) Hoch her ging es in diesem Jahr beim großen Starkbierfest, zu dem der TSV Aufhausen kürzlich in das vollbesetzte Sportheim eingeladen hatte. Die Ausrichtung lag in den bewährten Händen einiger Vorstandschaftsmitglieder und weiterer Helferinnen.

Im Namen der Vorstandschaft nahm Vorstand Rudi Arnold junior die Begrüßung vor. Er freute sich zusammen mit zweiten Vorstand Michael Seidinger sowie dritten Vorstand Hermann Kötterl, dass sich wieder viele Gäste eingefunden hatten, wobei besonders am frühen Abend das Sportheim, das Gast- und Nebenzimmer mit rund 100 Besuchern sehr voll waren. Zu diesem Starkbierfest stellten sich unter anderem auch Bürgermeister Hans Grau aus Laberweinting, einige Gemeinderäte, die Abordnungen anderer Ortsvereine unter anderem aus Petzkofen sowie in starker Formation die Sportjugend ein. Gekommen waren ferner die Spieler des TSV Wörth, die zuvor das Punktspiel gegen den TSV Aufhausen mit 0:2 Toren gewannen und so bestens gelaunt waren.

Um 19 Uhr kündigte dann Vorstand Arnold eine besondere Attraktion an, und zwar eine Fastenpredigt. Hierzu konnte er wiederum Johann Beiderbeck, ehemaliger Vorstand der FF Rosenhof-Wolfskopen als „Bruder Johannes“ begrüßen. Und dann legte der Fastenprediger auch schon los: „I sog jedem schee Griaß Gott und schau – was sich so ereignet hot. Beim Burgamosta fang i heit o, was host du blos de Leit o do. Blitza stehnan überall herum und manche Leit san a no



Hoch her ging es beim zünftigen Starkbierfest im Sportheim, wobei sich diese Helfermanschaft bestens um das leibliche Wohl der Gäste kümmerte.



Heuer gab es wieder eine Fastenpredigt beim TSV-Starkbierfest und hierzu war Johann Beiderbeck als „Bruder Johannes“ gekommen. Foto: Neumann

dumm. De Verwarnung wird vergessen und net zahlt und glei kommt die Anzeige auf den Tisch geknallt. A so wern aus de 15 Euro 70 Floppen, des ko ma doch nur selba top-

pen. Eian Vorstand glaub i – hots erwischt und er hot zohlt mocht nix – der lerns scho no – der is no net so old.“ Viele Themen aus der Gemeinde wie die zu niedrigen Begrüßungsschilder am Ortseingang, das wilde Parken am Kirchplatz oder das anstehende Feuerwehrfest nahm er aufs Korn. Aber auch die TSV-Abteilungen bekamen ihr Fett weg, wie die TSV-Stockschützen, die Gymnastikgruppe und die Fußballer. Nach diesem „Derblecka“ weilten die Gäste noch lange beim Starkbierfest, bei dem bestens für das leibliche Wohl gesorgt war und beim Bedienen zahlreiche Helfer mit im Einsatz waren. Es floss das süffige dunkle Starkbier der Brauerei Stöttner in Strömen.

Die Stimmung wurde immer zünftiger, so dass sich das Starkbierfestgeschehen bis in den späten Abend, besser gesagt bis in den frühen Morgen hinzog. Den erfreulichen Erlös aus diesem Fest kommt nunmehr der Jugendarbeit des Sportvereins zugute.



Facebook: TSV Aufhausen 1930 e.V.

www.tsv-aufhausen.de



Starkbierfest

O'zapft is !!!



Im Aufhausener Sportheim

17.03.2018

ab 17:00 Uhr

FREIER EINTRITT

**Bierausschank, a saubere Brotzeit,
a gmiatliche Zeit
& Auftritt des Fastenpredigers „Bruder Barnabas“**

Vorprogramm ab 12:15 / 14:15 Uhr:
Spiel der Herrenmannschaften gegen den TSV Wörth

Auf Ihren Besuch freut sich der TSV Aufhausen

- Reservierungen per Email an tsv-aufhausen@gmx.de (bis 18 Uhr gültig) -



V.i.S.d.P: Arnold R./1. Vorstand TSV Aufhausen

2018 Winterprogramm der Skiabteilung

Wie jedes Jahr veranstaltete unsere Skiabteilung zahlreiche Events.

<p style="text-align: center;">Kontakte</p> <p>Abteilungsleiter: Günther Krüner, Am Hügl 4, Aufhausen Tel. 09454-785 / email: b.g.kruener@freenet.de</p> <p>DSV-Skilehrer: Stefan Altweck, Laubmeierweg 5, Aufhausen Tel. 09454-323 / email: pflugfahren@gmx.de</p> <p>Schriftführerinnen: Kerstin Krüner, Am Hügl 4, Aufhausen Tel. 09454-785, email: b.g.kruener@freenet.de</p> <p>Franziska Islinger, Petzkofen Tel. 015784801684</p> <p>Kassier: Thomas Karl, Gemeindebergstr. 18, Hagelstadt Tel. 09453-302300 / Email: ose-bine@t-online.de</p> <p>Ausschussmitglied: Sebastian Mareth, Nerianerweg 30, Aufhausen email: s.mareth@t-online.de</p> <p style="text-align: center;">Wir, die Abteilungsleitung wünschen Ihnen eine schneereiche und unfallfreie Skisaison!!!</p>	<p style="text-align: center; color: red; font-size: 1.2em;">Skiclub Aufhausen</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p style="text-align: center;">Winterprogramm für die Saison 2017/2018</p>
---	---

<p><u>Eltern-Kind-Turnen in der Schulturnhalle</u> Dienstags, ab 17. Oktober 2017 / 15:15 – 16:15 Uhr Eltern mit Kindern zwischen 1-4 Jahre bei Kathrin Schindelbeck</p> <p><u>Kinderturnen in der Schulturnhalle</u> Dienstags, ab 17. Oktober 2017 / 16:15 – 17:15 Uhr für Kinder zwischen 4-6 Jahre bei Lisa Wild</p> <p><u>Skigymnastik in der Schulturnhalle</u> Dienstags, ab 17. Oktober 2017 Kinder: 6-11 Jahre 17:15 bis 18:15 Uhr bei Sebastian u. Heiko Jugendliche: 11-16 Jahre 18:15 bis 19:15 Uhr bei Günter Erwachsene (ganzjährig): 19:30 bis 20:30 Uhr bei Gerlinde</p> <p><u>Ganzjähriges Fitnessstraining für Erwachsene</u> Mittwochs: Pfarrsaal 08:30 bis 09:30 Uhr Informationen bei: Gerlinde Stocker, Tel. 09454-1443.</p> <p><u>Alljährliche Familienwanderung mit Übernachtung auf einer Berghütte</u> Samstag 29.09. bis Sonntag 30.09.2018</p> <p><u>Skiservice in der Skiclubgarage</u> *Annahme: Mittw., 13.12.17 u. 14.02.18 von 18.30-19.00 Uhr *Abholung: Fr., 15.12.17 u. 15.02.18 von 14.30-15.00 Uhr</p> <p><u>Weihnachtsfeiern</u> Kinder und Jugendliche In der Turnhalle mit Päckchen- tausch für alle Gruppen. ***Erwachsene*** Fr. 22.12.2017, 19Uhr Gasthaus Helm</p>	<p style="text-align: center; color: red; font-size: 1.5em;">Tagesskifahrt</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p style="text-align: center;">*** 24. Februar 2018 ***</p> <p>Flachau/ Ski amade Unsere diesjährige zweite Tagesskifahrt führt uns in die Flachau. Das Skigebiet bietet eine Menge Spaß für Jung und Alt. Nach dem Skifahren, gibt es wie gewohnt eine kleine Stärkung am Bus.</p> <p>Abfahrt: 5:00 Uhr / Kirchplatz Rückfahrt: 17:30 Uhr</p> <p>Preis (incl. Bus, Skipass):</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Erwachsene</td> <td style="text-align: right;">ca. 68 Euro</td> </tr> <tr> <td>Jugendliche (1999-2001)</td> <td style="text-align: right;">ca. 57 Euro</td> </tr> <tr> <td>Kinder (2002-2011)</td> <td style="text-align: right;">ca. 46 Euro</td> </tr> <tr> <td>Kinder Jahrgang 2012 und jünger</td> <td style="text-align: right;">ca. 25 Euro</td> </tr> </table> <p>(Kinder und Jugendliche bitte Ausweise mitnehmen!!!)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center; margin: 10px 0;"> Anmeldeschluss ist der 01. Februar 2018!!! </div> <p style="text-align: center;">Anmeldung und 20 Euro Anzahlung bei Familie Krüner, Tel.09454-785</p> <p style="text-align: center; font-size: 0.8em;">Eine Anmeldung ist immer erst mit Bezahlung der Anzahlung gültig! Bei Nichterscheinen oder irgendwelchen nicht nachvollziehbaren Gründen des Absagens wird die Anzahlung nicht zurückerstattet!!!</p>	Erwachsene	ca. 68 Euro	Jugendliche (1999-2001)	ca. 57 Euro	Kinder (2002-2011)	ca. 46 Euro	Kinder Jahrgang 2012 und jünger	ca. 25 Euro
Erwachsene	ca. 68 Euro								
Jugendliche (1999-2001)	ca. 57 Euro								
Kinder (2002-2011)	ca. 46 Euro								
Kinder Jahrgang 2012 und jünger	ca. 25 Euro								

2018 Sponsoring unserer Damenfußballabteilung

Ohne unsere zahlreichen Sponsoren wäre es nicht ohne weiteres möglich den Spielbetrieb auf diesem Niveau aufrecht zu erhalten. Aus diesem Grund: Danke an alle unsere Helfer und Unterstützer.



Trainingsjacken für C-Juniorinnen

Aufhausen. (wn) Groß ist die Freude bei der von zweitem Vorstand Michael Seidinger geleiteten Damen-Fußballabteilung des TSV Aufhausen. So bekamen die C-Juniorinnen im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Autohaus Weißdorn einen kompletten Satz Trainingsjacken vom Autohaus gesponsert. Diese in einem hellblauen Farbton gehaltenen Trainingsjacken haben einen Wert von rund 600 Euro. Die Jacken nahmen Trainerin Moesha Widera sowie die Spielerinnen Lau-

ra Würzbauer und Lena Stocker im Beisein von zweitem Vorstand Michael Seidinger aus den Händen von Armin und Silvia Ebenhöf vom Autohaus Weißdorn in Empfang. Die Inhaber des Autohauses wünschten der Mannschaft viel Erfolg und vor allem zahlreiche Siege. Im Namen des TSV bedankte sich zweiter Vorstand Michael Seidinger für diese großzügige Spende und die beiden Spielerinnen übergaben an Silvia Ebenhöf als Zeichen des Dankes einen kleinen Blumenstrauß. Foto: wn



Dressen für die TSV-Juniorinnen

Aufhausen. (wn) Zum ersten Mal hat der TSV Aufhausen in dieser Fußballsaison 2017/18 eine Juniorinnenmannschaft im Spielbetrieb. Nun gab es für die Mädels dieser Mannschaft die langersehnten neuen Spielerdressen im Wert von rund 600 Euro in der modischen Farbe „berry“. Gesponsert wurden die Dressen von der Firma Elektrotechnik Wild aus Rosenhof. Firmeninhaber

John Wild, der in Triftling wohnt, übergab den Juniorinnen, voran Trainerin Christina König, persönlich die Trikots und wünscht viel Erfolg mit der neuen Sportkleidung. Mit dabei war auch zweiter Vorstand und Verantwortlicher der Damenmannschaften Michael Seidinger, der sich im Namen der Mannschaft bei Johann Wild anerkennend bedankte. (Foto: wn)

Saisonabschlüsse 18

Herrenfußball

Damenfußball

Damengymnastik

Warum der Ligaerhalt so wichtig ist

KREISKLASSE 1 Der TSV Aufhausen startet mit einem Heim-0:2 gegen Spitzenreiter Wörth – und hat jetzt ein wegweisendes Spiel.

VON MARKUS SCHMAUTZ

AUFHAUSEN. Der TSV Aufhausen ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der Fußball-Kreisliga 1. Nur in zwei der letzten 15 Jahre war man nicht in der Kreisliga eins vertreten. In der Saison 2004/05 durfte man einen Absteiger in die Kreisliga machen, in der Saison 2015/16 musste man den Abstieg hinnehmen. „Gott sei Dank schafften wir unter Trainer Egon Olbrich den sofortigen Wiederaufstieg, obwohl die A-Klasse bärenstark war“, erläuterte Christoph Stocker, der nicht nur Abteilungsleiter und sportlicher Leiter ist, sondern auch dem Trainerstab angehört. Nach dem dritten Spiel der aktuellen Saison hörte nämlich Aufstiegscoach Olbrich auf.

„Eigentlich wollte ich nur ein paar Spiele einspringen. Allerdings erwies es sich mitten in der Saison als unmöglich, einen adäquaten Trainer zu finden, der zu uns passt und die Aufgabe übernehmen wollte“, erklärt Stocker die Lage. Selbst aufgelaufen ist er in dieser Saison allerdings noch nicht. Den Gang in die A-Klasse möchte er mit seinem Heimatverein nicht noch

Heimniederlage gegen den Tabellenführer aus Wörth in die Restriktionen. Sehr froh ist Stocker darüber, dass er sich auf seinen Trainer-Partner Josef Altweck zu 100 Prozent verlassen könne. Höhepunkt der Vorbereitungsperiode war ein fünfzigstündiges Trainingslager in Kroatien mit 40 Personen. „Dass die Kameradschaft stimmt, sieht man daran, dass 24 Spieler und einige Fans dabei waren. Fast alle mussten sich drei Werkstage freinehmen. Das ist nicht selbstverständlich!“ Der Teamspirit stimmt, auch der letzte Hätetest vor dem Punktspielauftritt gegen Wörth gelang mit einem 1:1 gegen den Kreisligisten Köfering.

Was macht Burgweinting II?

Große Bedeutung kommt dem Auswärtsspiel am Sonntag in Barbing zu, das mit 17 Punkten in Reichweite liegt. „Gewinnen wir dort, können wir an die Nichtabstiegsränge heranschnuppern. Wenn nicht, müssen wir uns wohl auf den Relegationsrang konzentrieren.“ Ein mulmiges Gefühl hat er wegen Burgweinting II, das mit neun Zählern auf dem vorletzten Rang liegt. „Zweite Mannschaften sind schwer einzuschätzen. Diese Erfahrung mussten wir vor zwei Jahren mit Oberndorf II machen. Hoffentlich mischt Burgweintings Erste bis zum Schluss um den Bezirksliga-Aufstieg mit!“ Zur Erinnerung: Oberndorf II rollte damals – verstärkt durch den einen oder anderen Spieler aus dem Bezirksliga-Team – mit fünf Siegen aus den letzten sechs



„Eigentlich wollte ich nur ein paar Spiele einspringen. Allerdings erwies es sich mitten in der Saison als unmöglich, einen adäquaten Trainer zu finden, der zu uns passt und die Aufgabe übernehmen wollte“, erklärt Stocker die Lage. Selbst aufgelaufen ist er in dieser Saison allerdings noch nicht. Den Gang in die A-Klasse möchte er mit seinem Heimatverein nicht noch einmal durchmachen: „Auch heuer ist die A 1 wieder sehr stark. Aufzusteigen ist enorm schwer. Wir werden alles in die Waagschale werfen, um in der Kreisliga drinzubleiben. Sei es direkt oder halt über die Relegation. Egall!“

Trainingslager in Kroatien

Für Aufhausen steht eine wichtige Restriktion bevor. Mit elf Punkten steht man derzeit auf dem drittlezten Rang mit zwei Zählern Vorsprung auf die direkten Abstiegsränge. Am Samstag startete man mit einer 0:2-

Abteilungsleiter, sportlicher Leiter, Teil des Trainerstabs: Christoph Stocker



Partien das Feld von hinten auf einzuschätzen. Diese Erfahrung mussten wir vor zwei Jahren mit Oberndorf II machen. Hoffentlich mischt Burgweintings Erste bis zum Schluss um den Bezirksliga-Aufstieg mit!“ Zur Erinnerung: Oberndorf II rollte damals – verstärkt durch den einen oder anderen Spieler aus dem Bezirksliga-Team – mit fünf Siegen aus den letzten sechs

Partien das Feld von hinten auf Aufhausen und Mötzing waren die Leidtragenden und stiegen ab.

Große Hoffnungen setzt Christoph Stocker auf Neuzugang Mario Eckl, der nach zwei Jahren beim Kreisligisten Sünching zurückgekehrt ist. „Er hat Potenzial, muss es aber abrufen!“ Ferner steht mit Christoph Winkler ein Leistungsträger nach einem längeren USA-Aufenthalt wieder zur Verfügung. „Er kann Spiele entscheiden, einer, der den Unterschied machen kann.“



Andreas Schmid gegen Wörth's Lukas Saradeth (rechts): Gegen den Tabellenführer hatte der TSV Aufhausen noch kein Glück. FOTOS: MARKUS SCHMAUTZ (2)

AUFHAUSEN GRÖSSTER ERFOLG 1979/80

Der TSV Aufhausen verbrachte von 1990 bis zur aktuellen Saison seine Zeit fast ausschließlich in der Kreisliga. Aufstiege in die Kreisliga gelangen in den Spielzeiten 1978/79, 1994/95 und 2003/04.

Der größte Erfolg der Vereinsgeschichte war die Vizemeisterschaft in der Kreisliga 1979/80. In der vergangenen Saison musste man erstmals seit der Spielrunde 1989/90 eine Saison in der A-Klasse bestreiten.





Andreas Schmid (in Weiß) erzielte gegen Sallern alle drei Tore.

Aufhausen bleibt Kreisklassist

TSV holte sich verdienten 3:0-Erfolg

(mas) Aufhausen – Sallern 3:0. Schiedsrichter: Claus Feldmeier. 1:0 Andreas Schmid (36.), 2:0 Schmid (45.+2), 3:0 Schmid (78.). Mit vier Siegen und einem Remis aus den letzten sechs Spielen sicherte sich der TSV Aufhausen in der Kreisklasse eins den Relegationsrang mit insgesamt 24 Punkten und konnte mit neuem Selbstvertrauen in die Relegationspartie gegen Sallern, den Vizemeister aus der A-Klasse zwei, gehen.

Vor 250 Zuschauern holte sich der TSV auf dem Sportgelände des FC Rosenhof-Wolfskofen einen verdienten 3:0-Erfolg. „Zur Winterpause hatten wir nur elf Zähler auf dem Konto. Im Trainingslager in Kroatien prophezeite ich meiner Mannschaft dennoch den Klassenerhalt. Jener ist nun Realität geworden“, so Abteilungsleiter und Trainer Christoph Stocker. Aus dem geschlossenen Kollektiv gilt es für ihn, zwei Spieler besonders herauszuheben. Zum einen den dreifachen Torschützen Andreas Schmid, zum anderen Matthias Löffler. „Er sagte mir heute Mittag ab, da seine Schmerzen zu groß seien. Ich fuhr zu ihm nach Hause und überredete ihn, dass er unbedingt spielen solle“, so Stocker. Löffler biss auf die Zähne und machte seine Sache gegen Sallerns 37-Tore-Mann Martin Treitinger mehr als gut. „Er war ein Garant für den Sieg“, so das Lob vom Chefcoach. Sallern war in der



Trainer Christoph Stocker schreit seine Freude heraus. Fotos: Schmautz

Anfangsviertelstunde überlegen. Dann allerdings legten die kampfstarken Aufhausener ihre Nervosität ab und fanden immer besser in die Partie. Kurz vor der Pause dann der Schmid-Doppelschlag (37./45.+2). „Davon erholte sich Sallern nicht mehr. Auch im zweiten Spielabschnitt hatten wir alles im Griff und gewannen hoch verdient“, freute sich der Trainer.

Für die neue Saison stehen mit Andreas Huber (Barbing) und Den-

nis Hohenwarter (Schierling) zwei Neuzugänge fest. „Das sind beide Aufhausener. Wir freuen uns sehr, dass sie wieder zu uns zurückkehren“, erläutert Stocker, der noch nicht weiß, ob er auch kommende Spielrunde auf der Bank Platz nehmen wird. „In ein paar Tagen setzen wir uns zusammen und suchen nach der bestmöglichen Lösung!“

Erfolgreichste Saison bisher

TSV-Frauenfußballmannschaften feierten Saisonabschluss

Auhausen. (wn) Am Samstag feierten die beiden Frauenfußballmannschaft des TSV ihre Saisonabschlussfeier im Sportheim. Abteilungsleiter und zweiter Vorstand Michael Seidinger blickte auf die erfolgreichste Saison der Vereinsgeschichte im Frauenfußball zurück.

Beide Mannschaften konnten den Vizemeistertitel feiern, die erste Mannschaft belegte den zweiten Platz in der Bezirksliga Süd. Von 18 Spielen wurde zehn gewonnen, vier Mal unentschieden gespielt und vier Mal verloren. Das Relegationsspiel zum Aufstieg in die Bezirksoberliga vor rund 250 Zuschauern in Neutraubling wurde allerdings klar gegen den zweiten der Bezirksliga Nord den SV Leonberg mit 0:4 verloren.

Die zweite Mannschaft belegte in der Freizeitliga 3 den zweiten Tabellenplatz mit elf Siegen, zwei Unentschieden und fünf Niederlagen aus 18 Spielen. Als erfolgreichste Torschützen wurden geehrt: Nina Fischer mit 20 Toren für die zweite

Mannschaft und Katja Kroher mit 21 Toren für die erste Mannschaft. Die meisten Spiele absolvierten bei der ersten Mannschaft Katja Kroher und bei der zweiten Mannschaft Joana Widera. Als trainingsfleißigste Spielerinnen wurden Isabell Schütze, Katja Kroher und Moesha Widera ausgezeichnet. Eine besondere Ehre wurde Spielführerin Isabell Schütze zu Teil, sie erhielt einen Pokal zur Erinnerung an ihr 200. Spiel für die TSV-Damen.

Mit Amiliana Alt vom SC Regensburg steht schon ein Neuzugang für die erste Mannschaft fest. Die zweite Mannschaft bekam Nachwuchs

aus dem Juniorinnenbereich, von dort kamen Laura Bauer, Nina Fischer, Sophie Mareth, Johanna Putz und Milena Unsicker hinzu. Interessierte Frauen und Mädchen egal ob mit oder ohne Fußballerfahrung sind jederzeit willkommen und können sich bei Abteilungsleiter Michael Seidinger zu melden.

Verabschiedet wurde mit einem kleinen Geschenk und einem von allen Spielerinnen unterschriebenen Vereinswimpel Diana Barnick. Sie kam vor eineinhalb Jahren vom Zweitligisten Union Berlin zum TSV Aufhausen und zieht nun wieder zurück nach Berlin.

Turnabteilung gut in Schuss

Saisonabschluss – Sommerpause bis 17. September

Aufhausen. (wn) Bereits seit 46 Jahren gibt es beim TSV Aufhausen die Turnabteilung, die jetzt seit 19 Jahren von Marille Gangl geleitet wird. Diese Turnabteilung trifft sich jeden Montag zur Turnstunde, und zwar die Turnerinnen im reiferen Alter von 18.30 bis 19.15 Uhr in der Schulturnhalle und von 19.30 bis 20.15 Uhr dann die jüngeren Turnerinnen. Im Durchschnitt kommen an die 20 Turnerinnen der insgesamt rund 90 Mitglieder der Abteilung zu den Übungsstunden. Neben dem Turnen werden in den Sommermonaten auch Walkingrunden unternommen, wobei während der Sommerferien eine Pause eingelegt wird.

Nunmehr fand am Montagabend eine zünftige Saisonabschlussfeier auf der Terrasse des Sportheims statt, bei der bestens für das leibliche Wohl der 17 Turnerinnen gesorgt war. Zur Saisonabschlussfeier war auch TSV-Vorstand und Gemeinderat Rudi Arnold gekommen. Nachdem der TSV seit über fünf Jahren im Sportheim keinen Vereinswirt mehr hat, übernahmen die Turnerinnen selbst die Bewirtung. Sie hatten auch die verschiedenen Salate mitgebracht. Am Grill war aber dieses Mal aushilfsweise wieder der ehemalige Vereinswirt Bert Stocker im Einsatz, der die Steaks und Bratwürstl grillte und beim Ausschank half seine Ehefrau Irma mit. Bei ihrer kurzen Ansprache freute sich Abteilungsleiterin Ma-



Abteilungsleiterin Marille Gangl spielte bei der Saisonabschlussfeier zünftig auf ihrer steirischen Ziehharmonika auf.

Foto: wn

rille Gangl, dass sich zu dieser Saisonabschlussfeier viele Turnerinnen eingefunden hatten. Sie dankte ihren Sportlerinnen für ihre Treue zur Abteilung und allen, die zum Gelingen dieser Abschlussfeier beigetragen hatten. Abschließend gab Gangl noch bekannt, dass man sich wieder nach den Sommerferien ab Montag, 17. September, zum Turnen trifft.

Fröhlich wurde dann weiter gefeiert, wobei die Abteilungsleiterin auf ihrer steirischen Ziehharmonika gekonnt für die musikalische Umrahmung sorgte.

Turnerinnen feiern Saisonende

Abschlussfeier der Turnabteilung im Sportheim des TSV Aufhausen

Aufhausen. (wn) Auf der Terrasse des Sportheimes fand eine zünftige Saisonabschlussfeier der Turnerinnen des TSV Aufhausen statt. Bereits seit nunmehr 46 Jahren gibt es beim TSV Aufhausen die Turnabteilung, die jetzt seit 19 Jahren von Marille Gangl geleitet wird.

Diese Turnabteilung trifft sich jeden Montag zur Turnstunde – die Turnerinnen im reiferen Alter von 18.30 bis 19.15 Uhr in der Schulturnhalle und von 19.30 bis 20.15 Uhr dann die jüngeren Turnerinnen. Im Durchschnitt kommen an die 20 Turnerinnen der insgesamt rund 90 Mitglieder angehörenden Abteilung zu den Übungsstunden. Neben dem Turnen werden in den Sommermonaten auch Walkingrunden unternommen, wobei während der Sommerferien eine Pause eingelegt wird.

Bei der Abschlussfeier war besonders für das leibliche Wohl der insgesamt 17 Turnerinnen gesorgt, wobei sich auch TSV-Vorstand und Gemeinderat Rudi Arnold einstellte. Nachdem der TSV seit über fünf Jahren im Sportheim keinen Vereinswirt mehr hat, übernahmen die



Die Turnerinnen des TSV Aufhausen unter Abteilungsleiterin und Musikerin Marille Gangl trafen sich zur Saisonabschlussfeier.

Turnerinnen zum Großteil selbst die Bewirtung. Sie hatten auch die verschiedenen Salate mitgebracht. Am Grill war dieses Mal aushilfsweise der ehemalige Vereinswirt Bert Stocker im Einsatz, der die Steaks und Bratwürstl grillte, beim Ausschank half seine Ehefrau Irma mit.

Etwas später gab es noch eine leckere Nachspeise: Ein Eis mit von Marille Gangl gestiftetem, selbst hergestelltem Pflaumenlikör beziehungsweise mit von Annemarie Salter mitgebrachtem Eierlikör, eben-

falls selbstgemacht. Bei ihrer kurzen Ansprache freute sich Abteilungsleiterin Marille Gangl, dass sich zu dieser Saisonabschlussfeier viele Turnerinnen eingefunden hatten. Sie dankte ihren Sportlerinnen für die Treue zur Abteilung und allen, die zum Gelingen dieser Abschlussfeier beigetragen hatten.

Abschließend gab Gangl noch bekannt, dass sich die Vereinsmitglieder wieder nach den Sommerferien ab Montag, 17. September, zum Turnen treffen.



Nationalspieler Klaus Fischer sagt, wo es lang geht.

FOTOS: SCHARF

Von Klaus Fischer lernen

OL Der Ex-Nationalspieler und Jahrhunderterschütze ist in Aufhausen. Drei Tage arbeitet er mit den Kindern am Fußball-Einmaleins.

VON JÜRGEN SCHARF

AUFHAUSEN. Klaus Fischer redet nicht den heißen Brei herum. Die Kinder, die auf dem Sportplatz des TSV Aufhausen um ihn herumstehen, sind gespannt, als der 68 Jahre alte Nationalspieler erklärt, um was es in den kommenden drei Tagen geht: „Das Wichtigste sind die Grundlagen, das wollen wir üben.“ Den Ball stoppen und mit dem Ball laufen sind diese elementaren Bestandteile des Fußballspiels, die Klaus Fischer zufolge oft unterschätzt. Dabei seien sie die Grundlage für alles in diesem Spiel. „Das Wichtigste ist, den Ball zu beherrschen“, meint der ehemalige Nationalspieler. Kondition sei natürlich auch wichtig, die könne man sich aber

als Beschäftigung mit dem Ball leicht Spaß.

auch noch erarbeiten, wenn man älter ist. Die Basis beim Umgang mit dem Ball müsse aber schon als Kind angelegt werden. Und das zu vermitteln macht Fischer nach eigener Aussage richtig viel Spaß, deswegen ist er seit vielen Jahren mit seiner Fußballschule in ganz Deutschland unterwegs.

Spektakuläre Fallrückzieher

268 Tore hat Klaus Fischer einst in der Fußball-Bundesliga geschossen. Er hatte eine nahezu perfekte Ballbehandlung, war zudem für seine spektakulären Fallrückzieher Tore bekannt. Eines davon wurde zum Jahrhunderttor gewählt. Akrobatische Fluginlagen übe er mit den Kindern allerdings nicht, sagt Fischer mit einem lauten Lachen. Es gebe schließlich genug anderes zu tun. Er habe die Beobachtung gemacht, dass Kinder mittlerweile in ihrer Freizeit viel weniger Fußball spielen als früher. Viele spielen beim Training im Verein oder in der Schule, das war's dann. Das alleine reiche aber eigentlich nicht aus, um die Ballbehandlung zu perfektionieren, findet er.

„Wer ist zwölf Jahre alt?“, ruft Fischer den Kindern zu. Ein paar Jungs melden sich. Sie kommen in die Gruppe der Ältesten. Fünf bis 13 Jahre alt sind die Jungs – und drei Mädchen – die sich für die

drei Tage mit der Fußballschule von Klaus Fischer angemeldet haben. Den ganzen Tag über – mittags wird auch gemeinsam gegessen – sind sie zusammen. Dieses Ferienprogramm macht ihnen sichtlich Spaß. Es wird viel gelacht – und viel gekickt.

Rudi Arnold, der Vorsitzende des TSV Aufhausen, freut sich nach eigener Aussage riesig, dass mit Klaus Fischer ein derart prominenter Mann in Aufhausen zu Gast ist. Fischer hat zudem erfahrene Kollegen mitgebracht, etwa Ex-Bundesliga-Profi Martin Schneider. Zaubern können sie aber auch nicht, das sagen sie gleich zu Beginn des Fußball-Camps. „Es dauert Jahre, bis ich den Ball richtig beherr-

sche“, sagt Fischer den Kindern. Entmutigen müsse sich davon aber keiner lassen, denn das Wichtigste sei zunächst einmal alles richtig erklärt zu bekommen: „Und wenn ich weiß, wie es geht, kann ich es auch lernen.“

Fischer macht die Arbeit mit seiner Fußballschule nicht nur großen Spaß, er glaubt auch daran, dass solche Camps in der Gegenwart sehr wichtig sind. „Die großen Vereine bilden nur noch das aus, was sie auch aktuell brauchen“, findet er. Dass es nur noch so wenig Top-Mittelstürmer in Deutschland gibt, liege etwa daran, dass die Vereine diesen Bereich vernachlässigt haben. Eine Fußballschule habe aber nicht den Druck, das Training gezielt auf bestimmte Positionen abstimmen zu müssen. Hier könne ganz allgemein gearbeitet werden.

Kleines Turnier zum Abschluss

Drei Tage lang sind die Kinder und Jugendlichen voll bei der Sache. Die meisten spielen ansonsten in der Jugend des TSV Aufhausen, ein halbes Dutzend kam noch von anderen Vereinen hinzu. Zum Abschluss gibt es ein kleines Turnier und Teilnehmerurkunden. Klaus Fischer genießt dabei nicht nur die Arbeit als Fußballlehrer, er findet es auch richtig gut, dass er dadurch bei den Übungen auch selbst immer noch gegen den Ball tritt: „Das ist einfach schön.“

DER VEREIN

Der TSV Aufhausen wurde 1930 gegründet und hat aktuell rund 650 Mitglieder, die in den Abteilungen Fußball, Gymnastik, Stockschißen und Ski aktiv sind. Vorsitzende des Vereins sind Rudi Arnold, Michael Seidinger und Herrmann Kötterl.

Die Fußballmannschaft des TSV ist in der Kreisklasse 2 aktiv. Nach sechs Spieltagen steht sie mit vier Punkten auf dem zwölften Platz.





23.bis 28.08.2018
Aufhausener Bartholomäusmarkt

Nach dem Gäubodenvolksfest ist vor dem Aufhausener Markt. So fand dieser auch im Jahr 2018 am Volksfestplatz in Aufhausen statt. Am Dienstag vorher wurde durch unsere starken Mannen das Zelt aufgebaut. Noch am selben folgte unsere vereinseigene Bar, welche wir nun das 2. Jahr schon verwenden. Nach der Party am Donnerstag folgt dann der traditionelle Markt. Hier ist unsere Bar im Festzelt eine zentrale Anlaufstelle für alle Besucher. Am anschließenden Dienstag wird das Zelt wieder durch unsere teils noch sehr angeschlagenen Helfern abgebaut.



Kein Bartholomä-Markt ohne Festzelt

Aufhausen. Bis einschließlich Montag herrscht Ausnahmezustand in Aufhausen. Doch der Bartholomä-Markt ist auf das ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder angewiesen: Etwa beim Aufbau des Festzeltes.

Bereits am Montag wurde das rund 2000 Personen fassende Fest-

zelt von der Brauerei Wimmer aus Bruckberg unter der Regie der beiden fachkundigen Zeltmeister Martin Michl und Norman Wenzel am Festplatz aufgestellt, wobei die Bierzeltgarnituren erst am heutigen Freitag nach der Jugendparty eingeräumt werden.

Rund 20 ehrenamtliche Helfer des

TSV Aufhausen, darunter sehr viele Jugendliche, waren dabei ab den frühen Morgenstunden den ganzen Tag über bei hochsommerlichen Temperaturen im Einsatz.

Die Einsatzleitung übernahmen Vorstand und Gemeinderatsmitglied Rudi Arnold, der dritte Bürgermeister und Marktleiter Toni

Schmid sowie die Gemeindeglieder. Vom Vorankommen der Arbeiter hatte sich auch Bürgermeister Johann Jurgovsky überzeugt, der dem fleißigen Helferteam seinen Dank und seine Anerkennung aussprach und die Helfermannschaft zum Abendessen in den Stiftsgasthof einlud.







12.09.2018

80. Geburtstag Gerl Lothar, geb. 12.09.1938

Wie schon seit vielen Jahren Tradition besuchen wir unsere langjährigen Vereinsmitglieder an ihren runden Geburtstagen. So auch am 12.09.2018, als unser 1. Vorsitzender Arnold Rudi zusammen mit dem Ehepaar Stocker Irma und Bert Herrn Gerl Loth aufsuchte.

Lothar ist immer ein gern gesehener Gast beim TSV. Fast jeden Freitag kommt er zur Spielerversammlung unserer Herrenfußballer ins Sportheim und unterstützt diese auch sonntags bei den Heimspielen.

Loth, alles Gute zum Geburtstag!



Vertreter von TSV und Feuerwehr überbrachten ihrem langjährigen Mitglied Lothar Gerl die besten Glückwünsche.

Foto: Ertl

Wandern und Radeln hält fit

Lothar Gerl feierte seinen 80. Geburtstag

Aufhausen. (er) In einer gemütlichen nachmittäglichen Kaffeerunde im Gasthaus Helm konnte Lothar Gerl senior sein 80. Wiegenfest feiern.

Geboren wurde der sympathische und sehr eloquente Jubilar in Aufhausen und wuchs zusammen mit seinen Geschwistern, zwei Brüdern und einer Schwester, bei den Eltern in Aufhausen auf, wo er auch die Schule besuchte. Nach der Schulzeit erlernte er den Beruf des Maurers, arbeitete nach der Ausbildung über ein Jahrzehnt in diesem Beruf, ehe er ab 1972 für 25 Jahre bei der Stadt Regensburg angestellt war. Seine aus Fußenberg stammende Ehefrau Christa lernte Lothar 1963 auf der Regensburger Dult kennen.

Aus der anfänglichen Zuneigung entwickelte sich Liebe und zwei Jahre später traten beide vor den Traualtar. Aus der Ehe gingen zwei Söhne hervor und mittlerweile haben drei Enkel die Familie vergrößert. Auf seine Hobbys angesprochen meinte das Geburtstagskind, dass er sehr gerne wandert und auch mit dem Radl sehr viel unterwegs ist. Lothar Gerl ist Mitglied bei der Feuerwehr und beim Sportverein. Die Kameraden ließen es sich nicht nehmen, ihrem langjährigen Mitglied die besten Glückwünsche zu übermitteln. Für die Feuerwehr taten dies Toni Schmid, Raimund Froschhammer und Ludwig Lacher und für den TSV Rudi Arnold und Albert Stocker.



10.10.2018

Wanderung der „Alten Herren“ TSV Aufhausen



Bei Kaiserwetter zum Brauneck-Gipfel

Aufhausen/Wallkofen. (wn) Die Kameradschaft wird bei der Alt-Herrenmannschaft des SV Wacker Wallkofen, bei der auch etliche Fußballer des TSV Aufhausen aktiv sind, großgeschrieben. Am Samstag unternahm man nunmehr als Abwechslung zum Fußballspielbetrieb eine Herbst-Wanderung, dieses Mal aber nicht im Bayerischen Wald, sondern in den Bayerischen Alpen.

Mit dem Vereinsbus ging es nach Lenggries. Die Wanderung bei wahrlichem Kaiserwetter hatten Jo-

sef Ströhuber und Bergführer Thomas Ströhuber organisiert und sie führte anfangs von Lenggries über Längental hoch, Richtung Benediktenwand, vorher aber über die Achselköpfe zum Gipfelkreuz Brauneck. Rund vier Stunden dauerte die Wanderung bis zum Gipfel. Der Ausklang dieser sehr erlebnisreichen Herbstwanderung endete mit einer Einkehr in der „Alten Muli-station“. Dabei wurde ein sehr positives Resümee über diesen herrlichen Tag gezogen.

Sportplatzumbau als Thema der Gemeinderatssitzung

Mehr Sicherheit für die Zuschauer

Am Sportplatz sollen bauliche Maßnahmen die Gefahrensituation entschärfen

Aufhausen. (er) Am Sportplatz werden bauliche Veränderungen zur Sicherheit der Zuschauer vorgenommen. Der Gemeinderat behandelte in seiner jüngsten Sitzung einen Lösungsvorschlag des Bauausschusses.



Seit geraumer Zeit wird im Gemeinderat darüber diskutiert, dass die Zuschauer bei Fußballspielen des TSV Aufhausen sehr nah am Fahrbahnrand stehen. Auch hat der Bauausschuss sich bereits vor Ort getroffen und einen Lösungsvorschlag entwickelt. Es wurde festgelegt, dass Architekt Dieter Drexl diesen Vorschlag für die Änderung dieser Gefahrensituation zeichnerisch darstellt. Der Vorschlag sieht vor, den Ballfangzaun zu versetzen und die vorhandene Böschung aufzufüllen, so entsteht ein Plateau. Hier hätten die Zuschauer einen schönen Blick zum Spielfeld. Auch Stufen könnten eingebaut werden.

Als Abgrenzung zur Straße wäre dann ein Maschendrahtzaun mit einer Sichtschutzhecke mit einer Höhe von 1,80 Meter geplant. Dadurch sollen die Zuschauer gezwungen werden, sich innerhalb der Einzäunung zu stellen, weil durch die Hecke der Blick zum Spielfeld versperrt ist. Als Heckenbepflanzung schlug Drexl Hainbuchen vor, da diese auch im Winter bleiblich sind. Im Gremium wurde die Kostenfrage erörtert.

Spielfläche für Kinder geplant

Angesprochen wurde wieder das Thema, dass die Kinder beim Überqueren der Straße zum Sporthaus gefährdet sind sowie die fehlende Spielfläche. Unterhalb des Sportplatzes steht eine öffentliche Fläche

Die Zuschauer stehen bei Fußballspielen des TSV Aufhausen sehr nah am Fahrbahnrand. Mit baulichen Maßnahmen soll nun für die Sicherheit der Bürger gesorgt werden. Foto: Erl

doch, dass dann die Außentreppe teilweise vor dem hinteren Zugang verläuft. Der Plan wurde dem Gemeinderat vorgestellt. Man einigte sich darauf, zusammen mit Architekt Heinrich Jobst und dem Bauausschuss einen Ortstermin durchzuführen.

Überwachungskamera für den Wertstoffhof

Immer wieder kommt es vor, dass außerhalb des Wertstoffhofes Urnat und auch Wertstoffe abgestellt werden. Das Problem könne nur durch eine Überwachungskamera gelöst werden, war sich das Gremium einig.

Festleiter Anton Schmid gab einen Bericht zum diesjährigen Bartholomäusmarkt ab. Insgesamt wurden 91,50 Hektoliter ausgeschenkt (70,42 Hektoliter Bier und 21 Hektoliter alkoholfreie Getränke). Der Ausschank lag um acht

Hektoliter unter dem des Vorjahrs. Schmid bedankte sich bei allen Mitwirkenden und Helfern. Für 2019 sollen die Toiletten erweitert werden. Der Bürgermeister bedankte sich beim Marktteam für die Arbeit.

Der Rasenmäher des TSV Aufhausen muss repariert werden. Es entstehen Kosten von etwa 3000 Euro. Da mit dem Rasenmäher auch gemeindliche Flächen gemäht werden, übernimmt die Gemeinde die Kosten. Bei der Fortschreibung des Veranstaltungskalenders bat der Bürgermeister die Vereine, einen Verantwortlichen zu entsenden.

Landkreislauf 2019 startet in Aufhausen

Die provisorische Kindergartengruppe an der Schule hat ihren Betrieb aufgenommen. Dort werden derzeit 26 Vorschulkinder betreut. Der Landkreislauf 2019 wird in Aufhausen starten und vom TSV betreut. Der Bürgermeister wies darauf hin, dass viele Jugendliche in den weiterführenden Schulen Musikinstrumente lernen. Es wäre schön, wenn diese Schüler vor Ort in Aufhausen eine Musikgruppe gründen würden. Dazu wird ein Leiter gesucht.

Das neue TSF-L der Feuerwehr Aufhausen erhält am 21. Oktober die Segnung durch Pater Johannes. Richard und Sylvia Bauer, Aufhausen, beantragten die Nutzungsänderung eines Zweifamilienhauses in ein Fünf-Familien-Haus im Steinerackerweg. Es wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Dieter Bast aus Donaustauf beantragte den Anbau eines Wintergartens und einer Garage an das bestehende Wohnhaus in Aufhausen, Am Hügel. Auch hier wurde die gemeindliche Zustimmung erteilt.



13.10.2018

Oktoberfest im Sportheim

Zünftig gefeiert und gelacht

Rund 100 Besucher beim Oktoberfest des TSV

Aufhausen. (wn) Auch beim zehnten zünftigen Oktoberfest, zu dem der TSV Aufhausen ab dem Spätnachmittag in das Sportheim eingeladen hatte, gab es zur Freude der Verantwortlichen um Vorstand Rudi Arnold ein volles Haus. Dabei lag die Ausrichtung in den bewährten Händen einiger Vorstandschaftsmitglieder, voran Vorsitzender Rudi Arnold. Im Namen der Vorstandschaft nahm dieser die Begrüßung vor. Er freute sich, dass sich zum Oktoberfest viele Gäste eingefunden hatten, wobei das Sportheim, das Gast- und das Nebenzimmer mit gut 100 Besuchern besetzt waren.

Namentlich begrüßte Arnold unter anderem Ehrenvorsitzenden Rudolf Arnold, die Ehrenmitglieder Hermann Kötterl und Albert Stocker sowie einige Gemeinderäte. Zu diesem Oktoberfest stellten sich neben starker Abordnungen aus Petzkofen und Wallkofen unter anderem

auch die Vorstände anderer Ortsvereine sowie in starker Formation die Sportjugend, zum Großteil die Fußballer in Lederhosen und die Mädchen und Damen passend im Dirndl ein.

Vorstand Rudi Arnold leitete das Starkbierfest, bei dem bestens für das leibliche Wohl gesorgt war und beim Bedienen einige Helfer mit im Einsatz waren. Nach dem Vorjahreserfolg spielte wieder eine kleine Bläsergruppe auf, und zwar die Aufhausener Formation „Hoppala“ unter Leitung von Andreas Schmid.

So kam rasch ausgezeichnete und fröhliche Stimmung auf. Zudem floss das süffige „Oktoberfestbier“ der Brauerei Stöttner in Strömen. Mit verschiedenen Brotzeiten war für das leibliche Wohl gesorgt. Die Stimmung wurde immer zünftiger, so dass sich das Oktoberfest bis spät in die Nacht hinzog. Der Erlös aus diesem Fest kommt der Jugendarbeit des Sportvereins zugute.



Mit verantwortlich für das Oktoberfest war das Helferteam mit Vorstand Rudi Arnold.

Foto: W. Neumann



www.tsv-aufhausen.de

Oktoberfest

O'zapft is !!!



Im Aufhausener Sportheim

13.10.2018

um 17:00-Uhr

FREIER EINTRITT

**Bierausschank, a saubere Brotzeit,
a gmiatliche Zeit
& Livemusik mit „Hoppala“ um Schmid Toni**

**Vorprogramm ab 15:15 Uhr: Spiel der 1. Herrenmannschaft gegen die
DJK Regensburg 06**

**Reservierung möglich per Email an tsv-aufhausen@gmx.de
(Gültig bis 17:30 Uhr)**

Auf Ihren Besuch freut sich der TSV Aufhausen



Vi.S.d.P: Arnold R./I. Vorstand TSV Aufhausen



Neues aus der Damenfußballmannschaft: Trikotsponsoring durch die Vermögensberatung Massinger



Neue Trikots für TSV-Fußballdamen

Aufhausen. (wn) Wer erfolgreich sein will, muss vollen Einsatz zeigen und mit Herzblut dabei sein – im Sport genauso wie im Leben. Auch deshalb unterstützt die Untergraßlfinger Vermögensberaterin Sandra Massinger (2. von rechts) den TSV Aufhausen mit einem Trikotsatz von der Deutschen Vermögensberatung und Generali für die zweite Damen-Fußballmannschaft.

Der Trikotsatz in der Farbe blau im Wert von rund 800 Euro nahmen zweiter Vorstand Michael Seidinger (links), die Spielführerin Bianca Hasenöhl (2. von links) sowie Trainer Carsten Widera (rechts) in Empfang. Dabei bedankte sich zweiter Vorstand Seidinger mit anerkennenden Worten bei der großzügigen Spenderin mit einem Blumenstrauß.

Foto: Neumann

So erfolgreich wie noch nie

Drei Mannschaften im Spielbetrieb – Damenfußball beim TSV boomt

Auhausen. (wn) Zum Ende der Hinrunde der Fußballsaison 2018/19 können die Juniorinnen- und Frauenfußballmannschaften des TSV Aufhausen ein sehr positives Zwischenfazit ziehen, so zweiter Vorstand und Damen-Fußballtrainer Michael Seidinger. Alle drei

Mannschaften stehen unter den Top drei ihrer jeweiligen Spielklasse. Die erste Damenmannschaft konnte in der Bezirksliga Oberpfalz Süd die Herbstmeisterschaft feiern, von neun Spielen wurden sieben Spiele gewonnen und nur jeweils einmal wurde unentschieden gespielt beziehungsweise verloren. Dazu konnte man die meisten Tore der Liga erzielen und die musste die wenigsten Gegentore hinnehmen. Ärgster Verfolger mit vier Punkten Rückstand auf den TSV ist die SG Sarching/Neutraubling/Ilkkofen.

Die zweite Damenmannschaft belegt in der Freizeitliga II den dritten

Tabellenplatz mit nur einem Punkt Rückstand auf den Spitzenreiter SG Walhalla/VfB Regensburg II und punktgleich mit dem Tabellenzweiten TV Oberndorf. Auch die zweite Mannschaft konnte die meisten Tore in ihrer Liga erzielen. Besondere Freude bereiten die C-Juniorinnen, die in ihrer Gruppe den zweiten Platz mit nur zwei Punkte Rückstand auf den Tabellenführer SC Regensburg belegen. Hier jagen aktuell bis zu 15 Spielerinnen des Jahrgangs 2004 und jünger dem Ball hinterher. Diese Mannschaft gründete sich aus der „Ballbina kickt“-Aktion, die der BFV zusammen mit dem TSV durchführte und ist als Team zusammen gewachsen. Neben den Fußballspielen und Trainingseinheiten führen die Mädels auch zahlreiche Freizeitaktionen zusammen aus. Wer Interesse hat sich den Juniorinnen oder Frauen der TSV Fußballabteilung anzuschließen, kann sich gerne bei Michael Seidinger, Telefon 0151/12331554 oder michael.seidinger@web.de, melden.



Die C-Juniorinnen gründen sich aus der „Ballbina kickt“-Aktion, die der BFV zusammen mit dem TSV Aufhausen durchführte.

Foto: Neumann

21.12.2018

Weihnachtsfeier des Hauptvereins

Am 21.12.2018 fand wieder unsere alljährliche Weihnachtsfeier im Stiftsgasthof Aufhausen statt. Nach dem sehr schmackhaften Schweinebraten eröffnete unser 1. Vorsitzender Arnold Rudi mit ein paar besinnlichen Worten. Begleitet wurde der Abend, wie auch schon letztes Jahr, durch unser spontanes Quintett. Im Anschluss wurden die Herren Altweck Englbert, Altweck Willi und Dobmeier Hans für ihre langjährige Mitgliedschaft beim Verein geehrt.

Im weiteren Verlauf fand wie jedes Jahr die Versteigerung zu Gunsten der Jugendabteilung, sowie die Christbaumversteigerung statt. Highlight war die Versteigerung eines Wochenendes mit einem Mustang.



Seidinger Michael, Altweck Englbert und Willi, sowie Arnold Rudi



Seidinger Michael, Dobmeier Hans und Arnold Rudi



Die Geehrten mit dem 1. und 2. Vorsitzenden



Das Spontane Quintett



Erstellt: Matthias Löffler, Schriftführer

